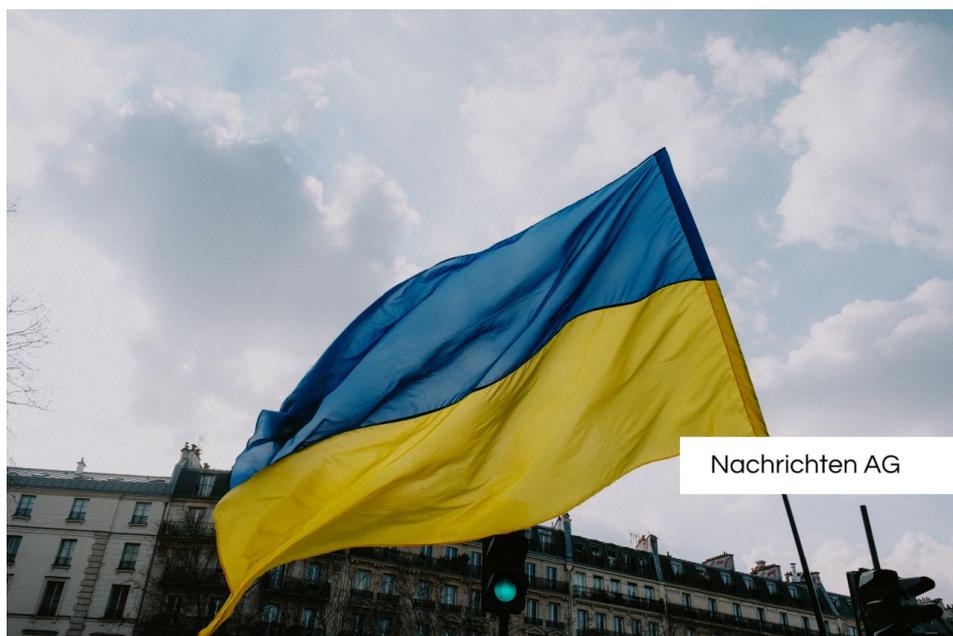


Europakonferenz in Paderborn: Bildung als Schlüssel zur Zukunft!

Die Universität Paderborn leitet die Hochschulallianz COLOURS, die vom 1.-3. Mai zur Europakonferenz im Rathaus einlädt.



Paderborn, Deutschland - Die Hochschulallianz COLOURS, geleitet von der Universität Paderborn, wird eine zentrale Rolle auf der bevorstehenden 25. Europakonferenz spielen, die vom 1. bis 3. Mai im Rathaus von Paderborn unter dem Motto „Europa stärken – Partnerschaften pflegen“ stattfindet. Laut **Uni Paderborn** werden Bildungsakteur*innen aus 18 EU-Ländern an dieser Konferenz teilnehmen, um über die Zukunft von Bildung, Kultur und transnationaler Zusammenarbeit zu diskutieren. Die Anmeldung zur Konferenz ist bis zum 28. April möglich, wobei eine Teilnahmegebühr von 15 Euro erhoben wird.

Dr. Annette Klinkert, die Managing Director der Hochschulallianz, wird einen Impulsvortrag mit dem Titel „Hochschulallianzen –

Brücken bauen für die Zukunft“ halten. Dieser Vortrag wird die Bedeutung europäischer Universitätsallianzen für nachhaltige Kooperationen und Innovation im Bildungssektor thematisieren. Ein weiteres Highlight der Konferenz wird eine Paneldiskussion sein, in der Experten aus Lettland, der Slowakei und Deutschland aktuelle Herausforderungen und Chancen besprechen.

Förderung der Mobilität und Partnerschaften

Die COLOURS-Allianz fördert die strukturelle und strategische Partnerschaft zwischen europäischen Hochschulen und ermöglicht den Studierenden, internationale Studienangebote zu nutzen und Abschlüsse in mehreren europäischen Ländern zu erwerben. Hervorzuheben ist, dass die Allianz COLOURS seit Anfang 2022 von der Europäischen Kommission mit etwa 14 Millionen Euro gefördert wird. Diese Initiative zielt darauf ab, soziale und technologische Innovationen in Europa voranzutreiben und dabei die Mobilität der Studierenden und Forschenden nachhaltig zu erhöhen.

Mitglieder der COLOURS-Allianz umfassen unter anderem die Universität Paderborn, die Universität Le Mans in Frankreich sowie Hochschulen aus Spanien, Italien, Schweden, Polen, Kroatien, Lettland und Nordmazedonien. Darüber hinaus ist die Lesya Ukrainka Volyn National University aus der Ukraine als assoziierter Partner dabei. Insgesamt vereint die Allianz neun internationale Hochschulen, die zusammen rund 126.000 Studierende und 12.300 Mitarbeitende repräsentieren.

Positive Trends in der Studienmobilität

Der Kontext der europäischen Hochschulallianzen wird durch aktuelle Berichte der EU-Kommission ergänzt. Laut dem **Europäischen Kommission** hat die Studierendenmobilität in den ersten drei Jahren der europäischen Hochschulallianzen um

beeindruckende 400 % zugenommen. Aktuell sind 65 Hochschulallianzen mit über 570 Hochschuleinrichtungen aus 35 Ländern aktiv, einschließlich aller EU-Mitgliedstaaten, wobei Deutschland mit 67 Hochschulen stark vertreten ist.

Diese Allianzen fördern nicht nur die transnationale Zusammenarbeit, sondern schaffen auch interuniversitäre Campus für grenzüberschreitendes Lernen, was die Ausbildungsqualität und -verfügbarkeit in der Europäischen Union erheblich verbessert. Der Erfolg dieser Initiativen ist ein positives Zeichen für die Zukunft der europäischen Bildung und die Integration von Innovationen in lehrreiche Ansätze.

Details	
Ort	Paderborn, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.uni-paderborn.de• germany.representation.ec.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de